

Technisches Merkblatt TPC 118 1-Komp.-Tampondruckfarbe

Merkblatt TPC118_de2.doc

11.05.2009 / 15.09.2004 / Lgg

Seite 1/3

1-Komp.-Tampondruckfarbe TPC 118

Hochdeckende, seidengänzende Tampondruckfarbe auf Basis sehr beständiger Grundrohstoffe für den Druck von verschiedensten Kunststoffen.

Einsatzmöglichkeiten für industrielle und grafische Zwecke im Innen- und Aussenbereich.

Bedruckstoffe

Die Palette der möglichen Untergrundmaterialien umfasst verschiedenste Kunststoffe wie Hart- und Weich-PVC, beschichtete Polyester und PET-G, Polystyrol und seine Modifikationen wie ABS, SAN, usw., Acrylglas (PMMA) und Polycarbonat, vorbehandelte Polyolefine, vielfach lackierte Flächen und Beschichtungen, sowie Celluloseacetat und CAB, Papiere und Kartonagen.

Aufgrund der inzwischen sehr vielfältigen Kunststoffpalette und unterschiedlichen Modifikationen sowie dem Einbau von Co-Polymerisaten und Recyclingmaterialien sind Vorversuche zur Ermittlung der Farbeignung unerlässlich.

Anwendung

Einsatzgebiet ist (fast) das ganze Spektrum der Kunststoffe im Werbebereich (Hand-out-Artikel) genauso wie technische Anwendungen im industriell orientierten Drucksegment (Armaturenteile, Zifferblätter, pharmazeutische Artikel usw.).

Da die verwendeten Basisrohstoffe gezielt für gehobene Ansprüche ausgesucht wurden, sind Aussenanwendungsmöglichkeiten genauso gegeben wie die zusätzliche Vernetzung mit entsprechenden Härtern (z.B. HA, HB oder HM) zur Steigerung der Chemikalienfestigkeit in extremen Fällen.

Eigenschaften und Verarbeitung

Dieses moderne Tampondrucksystem kann sowohl im offenen als auch im geschlossenen Maschinenkonzept eingesetzt werden. Auf die Verwendung eisenhaltiger Rohstoffe wurde verzichtet, um eine Magnetisierung und damit verbundene Druckprobleme bei geschlossenen Systemen zu vermeiden.

Die Farbzusammensetzung ist so gewählt, dass eine ausgezeichnete Fließfähigkeit den Vollflächendruck genauso ermöglicht wie die innere Thixotropie den Ausdruck von feinsten Schriften und Linien gewährleistet. Die verwendeten Lösemittel sichern eine optimale Farbaufnahme und -abgabe, sowie

male Farbaufnahme und -abgabe, sowie schnelle Trocknung auf dem Bedruckstoff.

Hilfsmittel

Die TPC 118 ist so eingestellt, dass bei normaler Viskositätsreduzierung mit dem universellen Tampondruckverdünner VM - Zugabemenge je nach Bedingungen 10...15 Gew.-% - eine über längere Zeit gleichbleibende Druckkonsistenz für offene und geschlossene Maschinenkonzepte resultiert. Die rotative Applikation bedingt eine höhere Verdünnung mit Verdünner VM. Zugabemenge etwa 20 Gew.-%.

Zur Erzielung von kürzeren Takt- und Trocknungszeiten werden der schnelle Verdünner VO oder der Beschleuniger VR empfohlen.

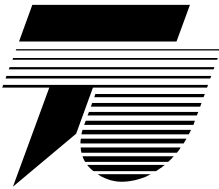
Auf manchen Polystyrol- Copolymerisaten ist der Einsatz des Spezialverdünners VP positiv.

Andere Additive, die bei extremen Bedingungen sinnvolle **Modifikationsmöglichkeiten** bieten, sind im **technischen Merkblatt Tampondruck-Hilfsmittel** aufgeführt.

Zugaben von Additiven führen zu einer Veränderung der eigentlichen Produkteigenschaften, so dass Bedruckstoffspektrum und Beständigkeiten verschoben werden können.

Pigmentauswahl

Zukunftsweisend ist die TPC 118 schwermetallfrei, hochdeckend monopigmentiert, so dass in vielen Fällen eine Weissunterlegung zum Erreichen vorgegebener Farbtöne nicht mehr notwendig ist. Dem Anwender steht eine sinnvolle Auswahl an deckenden Basistönen zur Abdeckung des praktischen Farbenraumes zur Verfügung.



Technisches Merkblatt TPC 118 1-Komp.-Tampondruckfarbe

Merkblatt TPC118_de2.doc

11.05.2009 / 15.09.2004 / Lgg

Seite 2/3

Farbtonangebot

Standardfarbtöne

TPC 118/10-NT Hellgelb
TPC 118/11-NT Dunkelgelb
TPC 118/12-NT Orangegelb
TPC 118/15-NT Orange
TPC 118/17-NT Ocker
TPC 118/20-NT Hellrot
TPC 118/21-NT Rot
TPC 118/22-NT Dunkelrot
TPC 118/25-NT Pink
TPC 118/30-NT Leuchtblau
TPC 118/31-NT Mittelblau
TPC 118/32-NT Dunkelblau
TPC 118/33-NT Schwarzblau
TPC 118/34-NT Hellblau
TPC 118/37-NT Violett
TPC 118/40-NT Hellgrün
TPC 118/41-NT Dunkelgrün
TPC 118/42-NT Blaugrün
TPC 118/50-NT Hellbraun
TPC 118/51-NT Dunkelbraun
TPC 118/60-NT Deckweiss
TPC 118/65-NT Deckschwarz

Andere Farbtöne können im Rahmen der Sondertonregelung hergestellt werden.

Hochpigmentierte Grundfarbtöne

TPC 118/PC-01-NT	Zitronengelb
TPC 118/PC-02-NT	Maisgelb
TPC 118/PC-03-NT	Orange
TPC 118/PC-04-NT	Nelkenrot
TPC 118/PC-05-NT	Violett
TPC 118/PC-06-NT	Kobaltblau
TPC 118/PC-07-NT	Grün
TPC 118/PC-11-NT	Mischweiss
TPC 118/PC-12-NT	Mischschwarz

Ergänzt werden diese hockdeckenden Grundtöne durch den

Klarlack

TPC 118/PC-13

Lasurfarben

TPC 118/PC-14-NT	Lasurgelb
TPC 118/PC-15-NT	Lasurrot
TPC 118/PC-16-NT	Lasurmagenta
TPC 118/PC-17-NT	Lasurblau

Diese transparenten Farbeinstellungen eignen sich sowohl bei Farbmischungen zur Erhöhung der Brillanz als auch in Abmischung mit Effektbronzen, zur Erstellung von Metallfarbtönen.

Rasterfarben

TPC 118/80-NT	Yellow
TPC 118/81-NT	Magenta
TPC 118/82-NT	Cyan
TPC 118/83-NT	Black/Tiefe

zuzüglich der Verschnittpasten

TPC 118/TP	Transparentpaste
TPC 118/TX	Thixotropiepaste

erhältlich.

Dem Anwender steht ein Mattlack zur Verfügung

TPC 118/MT	Mattlack
------------	----------

Als Metall-Effektfarben bietet die Produktpalette die Farben

TPC 118/73-NT	Dukatengold
TPC 118/74-NT	Britannia- Silber
TPC 118/75-NT	Gold hell
TPC 118/76-NT	Gold mittel
TPC 118/77-NT	Gold rötlich od. Rotgold
TPC 118/78-NT	Kupfer
TPC 118/79-NT	Silber

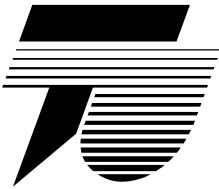
sowie vielfältige Spezialeffekte an, die kundenspezifisch ausgearbeitet werden. Hierzu gehören auch die metallfreien Effektbronzen.

Alle oben angesprochenen Farbeinstellungen sind schwermetallfrei pigmentiert und folgen den Regulierungen der EN 71, Teil 3 (Sicherheit von Spielzeug, Migration bestimmter Elemente). Die Farben zeichnen sich durch hohe Lichtechtheit im Bereich von 6-8 laut Blauwool-Skala (DIN 16525) aus.

Zu beachten ist, dass starke Aufhellungen mit Weiss oder Klarlack zu einer Reduzierung der Lichtechtheitswerte führen können.

Trocknung

Die Lösemittelzusammensetzung ist so gewählt, dass lange Viskositätsstabilität in den Farbwannen und Farbbehältern genauso gegeben ist, wie die schnelle Lösemittelabgabe beim Tamponierprozess. Keine Hofbildung und problemloses Übertragen, sowie



Technisches Merkblatt TPC 118 1-Komp.-Tampondruckfarbe

Merkblatt TPC118_de2.doc

11.05.2009 / 15.09.2004 / Lgg

Seite 3/3

schnelle Trocknung auf dem Bedruckstoff, charakterisieren dieses Tampondrucksystem. Besondere Trocknungseinrichtungen sind nicht notwendig. Der Universalverdünner VM verbindet die oben angegebenen Eigenschaften sinnvoll, so dass spezielle Verzögerer meist nicht notwendig werden.

Klischees

Die Tampondruckfarbe TPC 118 enthält Bestandteile, die keinen Angriff auf Polymerklischees oder Oxidationen bei Stahlklischees hervorrufen. Eignung zeigen beide Druckformen, wobei eine Aufrasterung (Positiv-Rasterfilm) in den meisten Fällen Produktionsvorteile bringt. Ätztiefen um 22µm, je nach Motiv, sind praktikabel und erfordern keine gesonderten Vorversuche.

Tampons

Die Auswahl der richtigen Tamponhärte, Art und Form richtet sich nach dem Bedruckstoff und ist unabhängig von der Tampondruckfarbe, die alle Tampons akzeptiert. Allgemeingültigkeit hat die Behandlung der Tampons, sprich Entölen von neuen Drucktampons, pflegliche Behandlung, Säuberung mit Klebeband, usw.

Reinigung

Die TP- Farben der Serie 118 sind mit den gängigen, lösemittelbasierenden Reinigern problemlos von Klischees und Arbeitsmaterialien zu entfernen. Empfehlenswert sind der Reiniger RB (zur Zeit kennzeichnungsfrei) und die Universalreiniger RE und RM.

Wenn die Reinigung der Tampons mit Klebeband nicht funktioniert, kann Spiritus oder Äthanol eingesetzt werden.

Lagerbeständigkeit

Unter normalen Bedingungen (geringe Temperaturwechsel, mittlere Temperatur zwischen 20-35 °C, Luftfeuchtigkeit 20-70%) sind diese TP- Systeme 2 Jahre ohne Verlust der eingestellten Produkteigenschaften lagerbeständig.

Verpackung

Als Standardgebilde ist die 1-kg-Polyethylen-Emballage erhältlich.

Nach Entfernen von Lackresten, können diese dem Polyolefin- Recycling zugeführt werden. Mit nicht ausgehärteten Lackresten versehene Gebilde, unterliegen

der Sondermüllentsorgung (Abfallschlüssel 55509, Deutschland, Sonderabfall 1640, Schweiz).

Kennzeichnung

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die

Sicherheitsdatenblätter nach 91/155/EWG enthalten die Kennzeichnung nach Europäischer Zubereitungsrichtlinie (1999/45/ EG) und Hinweise über Schutzmaßnahmen bei Verarbeitung, Lagerung und Entsorgung.

Die in den Sicherheitsdatenblättern gemachten Angaben beziehen sich auf vorschriftsmäßige Anwendung gemäss diesem Merkblatt.

Diese Angaben basieren auf Laborversuchen und Erfahrungen aus der Praxis. Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung. In zweifelhaften Fällen bitten wir Sie eine Probe durchzuführen oder sich an unsere technischen Mitarbeiter zu wenden.

Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der von uns gelieferten Produkte erfolgt ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschliesslich in Ihrem Verantwortungsbereich und befreien uns von jeder Garantiehaftung.

Die Zumengung von nicht erwähnten Produkten oder Fremdprodukten erfolgt auf eigenes Risiko und entbindet die Teca-Print AG von jeglichen späteren Forderungen, vor allem dann, wenn es zu Schadensfällen durch artfremde Produkte gekommen ist. April 2008. Version Nr.4

Teca-Print AG

Bohlstrasse 17 - P.O. Box
8240 Thayngen/Switzerland

Tel.: ++41 (0)52 645 2000
Fax: ++41 (0)52 645 2101